

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Musik intonierte das „Gebet vor der Schlacht“ und wohl selten wurde inbrünstiger der Blick zum Allmächtigen erhoben. Die rauhen Männergestalten empfanden tiefinnerste Rührung. Doch das darauffolgende „Hurra!“ für unseren Allerhöchsten Kriegsherrn verscheuchte rasch die Schwäche, und Begeisterung verwob sich mit den Klängen der Volkshymne.

Unter lustigen Weisen der Musik und Sing-Sang und Sauchzen marschierte das Bataillon zum Bahnhof. Es war ein blumengeschmückter, mit bunten Wimpeln überreich bewegter Festzug.

Bejubelt und gefeiert vom Abschied nehmenden Linz, das all seine Liebe und Fürsorge in unzählbaren Handlungen seiner Bewohner auf sein Regiment warf, wurden die Wagen bestiegen und unter brausenden, begeisterten gegenseitigen Zurufen und unter den Klängen der Bataillonsmusik die Fahrt begonnen.

Skizze 1
beiliegend.



Goldenauszug in Linz (Maschinengewehrabteilung) mit einer prächtigen Ansicht der äußeren Landstraße.

Und die ganze Zähigkeit eines tausendjährigen Kampfes und einer tausendjährigen ununterbrochenen Arbeit lag in den frischen, stämmigen Burschen, den Nachkommen der tapferen Verteidiger der Ostmark, wie sie da hinausjagen auf der Straße, wo sich einst neben den Eilwagen der römischen Post, die die Befehle für die römischen Statthalter brachte, Lastwagen mit Kaufmannsgütern, Lebensmitteln, Heeresbedürfnissen und Baumaterialien für Paläste und Tempel bewegten; wo Marich mit seinen Scharen daherzog und Attila mit seinen Reitern heranbrauste; wo im Jahre 1096 Gottfried von Bouillon mit seinen lothringischen Rittern als erster Kreuzfahrer ins heilige Land zog und zur Zeit Maximilians I. die reitenden Boten des italienischen Edelmanns Thurn die Briefe von Wien nach Brüssel brachten.

Vorbei an Ebelsberg mit seinem Denkmal der napoleonischen Kriege; an Enns, das anfangs des XIII. Jahrhunderts von Leopold VI., dem Glorreichen, zugleich mit Wien das Stadtrecht erhielt, an St. Valentin, hinter dem am Zusammenflusse der Steier und Enns die Stryaburg, der Stammsitz der Gründer der Steiermark liegt; an Pöchlarn, der Heimat des Nibelungenhelden Rüdigers von Bechelaren; an Melk, der ersten Residenz der Babenberger; dann südlich der Tullnerebene, in der die Avarn ihre